



Motor Media GmbH
8152 Glattbrugg
058/ 404 05 00
www.bustransnews.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 6'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Themen-Nr.: 719.10
Abo-Nr.: 1077515
Seite: 11
Fläche: 10'347 mm²

Kurznews

Euro-Test 2011: 77 Autobahn-Tankstellen getestet. Die Schweiz liegt im Mittelfeld. Die Hygiene bietet immer noch Probleme

Der TCS testete zusammen mit seinen Partnerclubs 77 Autobahn-Tankstellen. Das Ergebnis in Kürze: Tschechien steht an der Spitze, und deutsche Tankstellenshops warten mit den teuersten Preisen auf. Die Schweiz ist im Mittelfeld positioniert. Insgesamt lässt die Hygiene der sanitären Anlagen zu wünschen übrig.

Am besten schneidet die tschechische Tankstelle «Kozlov-Cerna Studanka» ab, was sich insgesamt in den sehr guten Platzierungen der «Ostländer» widerspiegelt, bewegen sich doch Tschechien, Slowenien und Kroatien dank ihren gepflegten Einrichtungen und dem guten Shopangebot auf den ersten fünf Plätzen. Schlusslicht ist die niederländische Anlage «De Buunderkamp» an der A12 (Utrecht-Arnheim). Insgesamt rangiert die Schweiz mit dem Gesamtergebnis «ausreichend» im europäischen Mittelfeld. In der

Deutscheschweiz wurden fünf Tankstellen, in der Westschweiz drei und im Tessin eine Tankstelle getestet: Rose de la Broye (gut), Würenlos Nord (gut), Bellinzona Süd (ausreichend), Gotthard West (ausreichend), la Côte Nord (ausreichend), Grauholz Süd (ausreichend), Saint-Bernard (ausreichend), Pratteln Nord (ausreichend) und Tharau Nord (ausreichend).

In «Rose de la Broye», an der Ausfahrt Estavayer-le-Lac an der A1 gelegen, rühmt das Testteam die sehr günstigen Mineralwasser- und ColaPreise, bemängelt jedoch den sehr teuren Cappuccino-Preis. Generell wird in der Schweiz das hohe Preisniveau für Kaffee und zum Teil die in den Shops erhältlichen Waren («Pratteln Nord» und «Tharau Nord») beanstandet. Insgesamt überwiegt aber der positive Eindruck. Zu gefallen wusste das reichhaltige Angebot der Shops. red